

Der Landkreis Hildburghausen

Lage und Landschaft

Der Landkreis Hildburghausen liegt in der südlichsten Spitze des Freistaates Thüringen und erstreckt sich auf eine Fläche von 937,2 km².

Innerhalb der Kreisgrenze befinden sich 43 Städte und Gemeinden, diese beheimaten **g e g e n w ä r t i g** 74 167 Einwohner (Stand 31.12.1999).

Die unverwechselbare Landschaft mit den zahlreichen Flüssen, einigen Seen und Talsperren reicht vom fränkischen Hügelland und dem Grabfeld über den Flusslauf der Werra und deren Auen bis hin zur Berglandschaft des Thüringer Waldes. Hier führt der Rennsteig, einer der bekanntesten Höhenwanderwege Deutschlands, ca. 16 km durch den Landkreis.

Höchster Punkt ist der Neuhäuser Hügel mit 891 m ü. NN in der Nähe des Adlersberges. Der weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte heilklimatische Kurort Masserberg liegt in einer Höhe um 800 m, wobei Lindenu im Süden des Landkreises mit 279 m ü. NN der tiefstgelegene Ort ist.

Gremien des Landkreises und dessen partnerschaftliche Beziehungen

Seit 1994 steht Herr Thomas Müller (CDU) als Landrat dem Landkreis Hildburghausen vor. Der Kreistag setzt sich aus 17 Mitgliedern der CDU-Fraktion, 10 Mitgliedern der SPD-Fraktion, 7 Mitgliedern der PDS-Fraktion und 6 Mitgliedern der F.D.P.-FW-Fraktion zusammen.

Partnerschaftliche Beziehungen werden mit den Kreisen Hassberge, Würzburg und der südlichen Weinstraße gepflegt sowie mit der Kursker Region in Russland. Seit 1995 bringen alljährlich Kinder und Jugendliche, die durch Spätfolgen der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl belastet sind, einen Ferien- und Erholungsaufenthalt im Landkreis Hildburghausen unter der Schirmherrschaft des Landrates Thomas Müller. **Wirtschaft und Infrastruktur**

Aufgrund der landschaftlichen Schönheit hat sich der Tourismus in dieser Region als „zweites Standbein“ neben einer leistungsfähigen Wirtschaft etabliert. Traditionelle Gewerbe bestehen bis heute vor allem im Holz-, Metall-, Keramik- und Glasbläserhandwerk. In jüngster Zeit bildete sich in 20 Gewerbegebieten eine gemischte Wirtschaftsstruktur heraus, wobei der Schwerpunkt der insgesamt 4 700 Gewerbetreibenden im Landkreis vorwiegend bei Klein- und mittelständischen Unternehmen liegt.

Traditionen

Die Kreisstadt Hildburghausen, auch als „Stadt der Schulen“ bekannt, macht alljährlich durch das in der ersten Oktoberwoche stattfindende Theresienfest von sich reden. Weitere traditionsreiche, überregional bedeutsame Feste sind u. a.: das Eisfelder Kuhschwanzfest, das Adlers- und Bleßbergfest, das Turmfest in Masserberg, die Hullefraa'nsnacht in Schnett, das Country-Festival am Bergsee Ratscher und das Country-Camp in Henfstädt sowie die Thüringer Montgolfiade in Heldburg. Ebenfalls

kultureller Anziehungspunkt für Gäste, Touristen und Einheimische sind die Aufführungen im Naturtheater Steinbach-Langenbach sowie im Stadttheater Hildburghausen, dem wahrscheinlich ältesten bespielten Theater Deutschlands. In unmittelbarer Nähe hierzu befindet sich das bekannte ehemalige Technikum Hildburghausen, als Maschinenbau- und Elektrotechnik-Schule um 1896 im Auftrag von Harmsen Wilhelm Rathke erbaut.

Attraktive Entwicklung

Nach grundhafter Sanierung erstrahlt nun das altherwürdige „Technikum“ in der Kreisstadt Hildburghausen in neuem Glanz. Dieses ist ein Bestandteil des neuen Gesamtkomplexes „Staatliches Berufsbildendes Schulzentrum Hildburghausen“, dem darüber hinaus eine 2-Feld-Sporthalle und der am 02.12.1998 übergebene Berufsschulneubau angehören. Das Raumprogramm dieser modernen Bildungseinrichtung ist für ca. 1 300 Berufsschüler ausgelegt.

Das Landratsamtsgebäude bildet mit dem Neubau der Berufsschule ein modernes Ensemble. Aus den vormals 6 Einzelstandorten der Behörde errichtete der Landkreis ein zentrales Verwaltungsgebäude. Dies wurde im Mai 1998 feierlich eingeweiht.

Sehenswürdigkeiten

Historische Bauwerke im Einklang mit der malerischen Südthüringer Landschaft sind im ganzen Landkreis zu bewundern und bilden neben dem Wintersportgebiet im Obere Wald den Grundstein für den Tourismus. Sehenswerte Burgen, Schlösser und Ruinen sind u. a.: die Schlösser Eisfeld, Bertholdsburg und Marisfeld, das Wasserschloss Oberstadt, die Glücksburg Römhild, die Ruinen der Burg Straufhain bei Streufdorf und die Osterburg bei Henfstädt. Weitere Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele sind die Rennsteigwarte Masserberg, der Freizeit- und Erholungspark Waffenrod-Hinterrod, der Bleßberg mit Aussichtsturm und Wanderheim, der Adlersberg mit Aussichtsturm, Großer und Kleiner Gleichberg, die Werraquelle bei Fehrenbach, die Trinkwassertalsperre Schönbrunn, der Bergsee Ratscher bei Schleusingen, das Biosphärenreservat Vessertal, die Köhlerei Schleusingerneundorf, der historische Marktplatz mit Renaissance-Rathaus Hildburghausen, das fränkische Fachwerkensemble in Ummerstadt, die Kilianskirche mit Schwalbennestorgel in Bedheim, die St.-Bartholomäus-Kirche in Themar und die Stiftskirche in Römhild.

Gesundheit & Wellness

Die Bad Colberg Kliniken GmbH mit Terrassentherme ist in unmittelbarer Nachbarschaft zum Freistaat Bayern ein besonderer Blickfang und Anziehungspunkt dieser Region.

Weiterhin bieten die Kliniken Prof. Volhard sowie die Georg Lenz Klinik und das Badehaus im heilklimatischen Kurort Masserberg durch ihre Höhenlage und Nähe zum Rennsteig entscheidende Vorzüge für Rehabili-

tation und Erholung.

Gleich in der näheren Umgebung befindet sich das Mutter-Kind-Kurhaus Fehrenbach.

Der Bundesoffene Skizweikampf

Seit nunmehr 3 Jahren macht der Landkreis mit einem großen Sportereignis auf sich aufmerksam. Kommunalpolitiker aus ganz Deutschland reisen am letzten Januarwochenende in das Obere Waldgebiet, genauer gesagt in die Gemeinde Masserberg, um am Bundesoffenen Skizweikampf der Gebietskörperschaften teilzunehmen. In den Disziplinen Riesenslalom und Langlauf fahren bzw. laufen Deutschlands skibegeisterte Wahlbeamte um den Titel des schnellsten Kommunalpolitikers auf Skiern.

Hier bieten die vielfältigen Wintersportmöglichkeiten wie z. B. 4 Skilifte, 5 Sprungschanzen sowie zahlreiche gespurte Loipen nicht nur dem leistungsorientierten Skifan, sondern auch dem reinen Freizeitsportler Möglichkeiten, sich aktiv zu erholen.

Informationen zum Landkreis oder zum Landratsamt Hildburghausen erhalten Sie unter E-Mail: lkhbn@t-online.de

Wünschen Sie Daten zum Bundesoffenen Skizweikampf? Besuchen Sie uns unter: www.bundesoffener-skizweikampf.de